

Wilhelmstörze Wochenblatt,
15. Juli 2011

48 Stunden Musik – fast überall

Zwei Tage lang tolle Konzerte in Wilhelmsburg - Eintritt frei!

C. PITTELKOW, WILHELMSBURG

An der Bunthäuser Spitze, im Friseursalon, auf dem Fußballplatz, in der Krankenhaus-Cafeteria – Musik machen kann man überall! Vom 17. bis 19. Juni wird das Spektakel „48-Stunden-Wilhelmsburg“ zum zweiten Mal den Beweis antreten, dass die Elbinselbewohner ein musikalisches Völkchen sind. Zwei Tage lang gibts ordentlich was auf die Ohren, und das bei freiem Eintritt. Wer trotzdem etwas geben will: Die Künstler lassen den Hut rumgehen.

So bunt die Wilhelmsburger Bewohnerschaft ist, so farbenfroh ist auch die Palette der Musikrichtungen. Mit dabei sind



Aus Berlin kommt „Noë“, eine Band, die SKA mit anspruchsvollen, deutschen Texten kombiniert. „Noë“ spielt am Freitag um 21 Uhr in der Honigfabrik.

Fotos: pr



Am Sonnabend um 18 Uhr spielt Eddy Winkelmann im Elbe Tideauzentrum an der Bunthäuser Spitze. Für den Liedermacher und Geschichtenerzähler ein echtes Heimspiel fast direkt vor seiner Haustür am Moorwerder Deich.



Am Sonnabend startet die „OUT OF WILHELMSBURG“-Fahrradtour zu Musik- und Drehorten der Elbinsel. Treffpunkt ist um um 18 Uhr vor der Honigfabrik, Industriestraße 125.

Lokalmatador Eddy Winkelmann, Noë, Diazpora, Findus, Denmantau, die Kirchdorfer Kantorei, Sinti-Musikern der Familie Weiss, die

Ulrich Kodjo Wendt Band und mehr. Veranstalter ist das Netzwerk Musik von den Elbinseln und die Stiftung Bürgerhaus. Los gehts am Freitag um 18 Uhr, das komplette Programm gibts im Internet unter www.48h-wilhelmsburg.de